

**Absender  
CDU-Fraktion im  
Rat der Stadt  
Bergisch Gladbach**

**Drucksachen-Nr.**

**0430/2026**

**öffentlich**

## **Antrag**

**der CDU-Fraktion,**

**zur Sitzung:**

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 09.07.2026**

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2026 - Verwertungsstrategie für bewegliche Vermögensgegenstände der Stadt Bergisch Gladbach**

#### **Inhalt:**

Der städtische Haushalt steht weiterhin spürbar unter Druck. Jeder Euro, der zusätzlich eingenommen wird, hilft dabei, finanzielle Handlungsspielräume zu sichern. Gerade bei ausgesonderten Gerätschaften, Fahrzeugen oder Ausstattungsgegenständen zeigt sich immer wieder, dass selbst ältere oder vermeintlich unattraktive Stücke auf überregionalen Plattformen überraschend gute Erlöse erzielen.

Mit einem verbindlichen Vorgehen schaffen wir Transparenz, erhöhen die Chance auf marktgerechte Preise und vermeiden, dass potenzielle Einnahmemöglichkeiten nicht umfassend genutzt werden. Gleichzeitig sorgt die Wertgrenze von 10.000,00 EUR dafür, dass unnötiger Verwaltungsaufwand die jeweiligen Fachabteilungen belastet.

Die CDU-Fraktion ist davon überzeugt, dass dieses Vorgehen ein einfacher und wirksamer Beitrag ist, um die Einnahmesituation der Stadt zu verbessern und mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird verpflichtet, künftig alle nicht mehr benötigten bzw. ersatzbeschafften beweglichen Gegenstände aus dem Anlagevermögen der Stadt ab einem Wert über 10.000,00 EUR über etablierte Verwertungsplattformen wie VEBEG oder Zoll-Auktion anzubieten.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Stellungnahme und der Antrag sind beigefügt.